

Chronik 2016

Hans-Joachim Jaeger*

*Dem Chronisten dienten die Heimatzeitungen, allen voran die BÖNNIGHEIMER ZEITUNG, als gern genutzte Nachrichtenquellen.

Januar

„Mit spritziger Musik und guter Laune ins neue Jahr.“ Zum fünften Mal veranstaltete die Stadtkapelle ein Neujahrskonzert. Stadtmusikdirektor Rainer Falk hatte wieder ein anspruchsvolles und unterhaltendes Programm zusammengestellt, darunter auch 2 Sopranarien aus der Operette „Die Fledermaus“ mit der Solistin Anna-Lena Burghardt, die im Orchester auch als Querflötistin mitwirkte. Die Musikerinnen und Musiker und die Solistin wurden mit „Standing Ovations“ der zahlreichen Besucher für ihre hervorragenden Darbietungen belohnt. Bürgermeister Kornelius Bamberger gab in seiner Neujahrsansprache Rückblick auf das vergangene und einen durchaus optimistischen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben im neuen Jahr. Dabei warb er um Weltoffenheit und Toleranz angesichts der auch in Bönningheim weiter zunehmenden Flüchtlingszahlen.

In einem musikalischen Festgottesdienst am Dreikönigstag wurde Ludwig Sartorius als Leiter des Posaunenchores verabschiedet; er hat dieses Ehrenamt 33 Jahre ausgeübt. Neue Leiterin ist die bisherige Stellvertreterin Heike Sartorius.

Der künstlerisch herausragende Hochaltar in der Cyriakuskirche, um 1500 entstanden, stand mit seiner Darstellung der Anbetung der Heiligen Drei Könige im Mittelpunkt der auf großes Interesse gestoßenen Kirchenführung von Kurt Sartorius am Dreikönigstag.

Von einem „arbeitsreichen, aber gelungenen Jahr 2015“, und von einem im Blick auf die „sehr bescheidene Haushaltslage“ schwierigen 2016 sprach Bürgermeister Kornelius Bamberger im traditionellen Gespräch mit der Bönningheimer Zeitung am 7.1. Es sei zwar gelungen, die für 2015 erwartete Pro-Kopf Verschuldung von 687 Euro um rund 100 Euro zu senken, auch könne dank guter Erlöse aus der Veräußerung von Bauplätzen im Schlossfeld auf die Aufnahme neuer Darlehen verzichtet werden. Dennoch bestehe für notwendige Investitionen nur ein enger Spielraum. Wichtigstes Vorhaben 2016 sei die Weiterführung der Pflastersanierung in der Innenstadt. Sehr befriedigt zeigte sich der Bürgermeister, dass für die Sanierung der Gebäude Hauptstraße 40/42 ein Investor gefunden worden sei. Große Sorgen bereite weiterhin die Gebäudestruktur rund um die Stadtkirche.

Die „Sternsinger“-Gruppen zogen ab 2.1. wieder von Haus zu Haus und erreichten mit 19.174 Euro erneut ein großartiges Sammelergebnis in Bönningheim, Kirchheim und Erligheim.

Um die 100 Objekte wurden in Bönningheim, Hofen und Hohenstein beim letztjährigen Blumenschmuckwettbewerb bewertet. Der OGV-Vorsitzende Peter Allmendinger bedauerte bei der Ehrung am 9.1., dass die Teilnehmerzahlen seit einigen Jahren nach unten tendierten. Zusammen mit Bürgermeister Kornelius Bamberger konnte er die Rekordzahl von 15 Ehrenpreisen, 8 Ersten Preisen und 20 Zweiten Preisen verleihen. Außerdem wurden 31 Grundstückseigentümer für ihre Kammerze am Haus mit einem kleinen Präsent bedacht. Mit schwungvollen Melodien der Stadtkapelle und unterhaltenden Einlagen feierte die Vereinsfamilie (derzeit 114 Mitglieder) einen fröhlichen Jahresauftakt.

Ein 15-jähriger Jugendlicher konnte nach einem Einbruch in der Nacht vom 12.1. von der Polizei gestellt werden, zusammen mit einem 13- und 12-jährigen Komplizen. Nach Mitteilung der Polizei gehen noch weitere Eigentumsdelikte auf das Konto des Trios.

In der Mitgliederversammlung der 127 Mitglieder zählenden IGS am 14.1. wurde Reiner Haug für weitere 2 Jahre in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt; neu in den Vorstand wurde Chris Torschmiel für die ausscheidende Melanie Zinnbauer gewählt.

Die touristischen Vorzüge und die breite Angebotspalette der 3-B-Region präsentierten das 3-B-Team, unterstützt von kommunalen Repräsentanten, dem Schnapsmuseum, den Weingärtnern Stromberg-Zabergäu und der Weinkellerei Kölle auf der CMT vom 16. bis 24. 1.

Der Gemeinderat hat am 22.1. den Haushalt für 2016 beschlossen, der Einnahmen und Ausgaben von je 34.130.100 Euro vorsieht.

Mit einem „Wunschkonzert“ am 23.1. des Sachsenheimers Mathias Leucht und seiner Band startete das KulturFenster im ausverkauften KulturKeller in die Saison 2016.

Auch im 24. Jahr seines Bestehens erfreute sich das kulinarische Highlight „Essen und Wein“ des Weinbauarbeitskreises unter der Leitung von Rolf Häußler am 23.1. ungebrochener Beliebtheit: die 110 Plätze des von Christa Häußler wieder mit viel Geschmack ausgeschmückten Probensaals des Strombergkellers waren innerhalb eines Tages ausgebucht.

Bei einem sehr gut besuchten Informations- und Diskussionsabend am 28.1. in der Festhalle unterrichteten Vertreter des Landratsamts Ludwigsburg, der Ökumenischen Fachstelle Asyl, des Ökumenischen Arbeitskreises Bönningheim und der Stadtverwaltung über die Flüchtlingssituation. Für 2016 rechnet der Landkreis einschließlich einer Minusquote aus 2015 von 1.100 mit etwa 8000 neuen Flüchtlingen, 2015 seien ca. 3.900 Asylbewerber in den Landkreis gekommen, die in 178 Immobilien in 38 Kommunen untergebracht seien; (im Verlauf des Jahres erwies sich die Schätzung über die 2016 neu aufzunehmenden Flüchtlinge im Landkreis als überhöht, da der Flüchtlingszustrom nach Deutschland ab März deutlich zurückging). Wie der Fachbereichsleiter Timo Steinhilper von der Stadtverwaltung ausführte, lebten knapp 100 Asylbewerber in Bönningheim, davon 69 (hiervon 61 aus Staaten des westlichen Balkan, 5 aus Syrien und 3 aus dem Irak) in Unterkünften, die das Landratsamt angemietet habe. In der sogenannten Anschlussunterbringung, für die die Stadt verantwortlich sei, lebten 24 Personen (8 Iraker, 11 Asylbewerber aus den Balkanstaaten). Mit dem Ankauf der ehemaligen Immobilie des CJD in der Bismarckstraße habe die Stadt für 2016 Vorsorge für die Unterbringung getroffen; es ist vorgesehen, hier bis zu 45 Plätze zu schaffen (Umbaukosten rund 280.000 Euro).

In der Hauptversammlung der FFW am 30.1. berichtete Kommandant Jürgen Joos über das abgelaufene Jahr, in dem die Wehrmänner 851 Einsatzstunden ableisteten und 26 Einsätze absolvierten; 7 neue Wehrmänner wurden aufgenommen.

Wilfried Ponto, Vorsitzender des Musikvereins, und seine Vorstandskollegen, konnten bei der Hauptversammlung am 29.1. auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken; der Verein hat derzeit 452 Mitglieder, davon 233 Aktive.

Wetter:

Der Januar startete regnerisch bei 6 °. Vom 8. bis 10.1. überwiegend trocken bei wechselnder Bewölkung, 7 °; am Abend des 10.1. und 11.1. Regen. Mit kräftigem, böigem Wind und Regen und langsam zurückgehenden Temperaturen stellte sich das Wetter in der Nacht zum 13.1. auf eine eher winterliche Lage um. In der Nacht zum 14.2. leichter Frost, überwiegend sonnig, 4 °. Am 15.1. Schneeschauer, 2 °. In den Nächten vom 17. bis 21.1. eisiger Frost (-2 ° bis -9 °). Vom 18. bis 22.1. bei Dauerfrost (-3 ° bis -9 °) überwiegend heiter bei langsam ansteigenden Tagestemperaturen (-4 ° bis 0 °). Eisregen bei +2 ° in der Nacht zum 23.1. beendete zunächst die Kälteperiode. Am 23. und 24.1. bewölkt, 5 °, am 25. und 26.1. sonnig, 12 °, am 27. und 28.1. bewölkt, am 28.1. leichter Regen, 13 ° und 11 °; 29.1. heiter, windig, 9 °; 30.1. bewölkt, 9 °. Mit Windböen und Regen in der Nacht zum 31.1. und am 31.1. (9 °) verabschiedete sich das Januarwetter.

Februar

Das Angebot der offenen Jugendarbeit im JuCa konnte durch die vertretungsweise Verpflichtung des Sozialpädagogen Sven Altmann wieder belebt werden.

Bei der Hauptversammlung der DLRG-Ortsgruppe am 5.2. berichtete der Vorsitzende Rüdiger Bausch über zahlreiche Aktivitäten im abgelaufenen Jahr; u.a. seien 768 Wachstunden im Freibad geleistet worden.

Gleich 2 Jubiläen konnten beim traditionellen Rosenmontags-Blutspenden am 8.2. gefeiert werden: Zum 100sten Mal hatte das DRK einen Blutspendetermin organisiert und 25.000ste Blutspenderin war Tanya Kaiser aus Bönningheim.

Mit einem Mix aus Rock, Pop und aktuellen Hits sorgte DJ Jack beim Rosenmontagsball der Handballer für ausgelassene Stimmung.

Reinhold Stanko gab sein Amt als Vorsitzender des 198 Mitglieder zählenden TSV Hohenstein nach 18 Jahren ab. In der Mitgliederversammlung am 12.2. wurde Hans-Joachim Schulz als Nachfolger gewählt.

Gelebte Dorfgemeinschaft: Der zwischenzeitlich 120 Mitglieder zählende „Bürgerverein Hofen am Rain“ hielt am 18.2. seine Mitgliederversammlung ab.

Die „Fleckabutzer“ präsentierten die mit viel Beifall aufgenommene Krimikömodie „Mei Leich, dei Leich“ am 20.2. in der Festhalle.

Am 21.2. gastierte das „Duo Eigenart“ (Regina Büchner und Andreas Scheib von der Musikschule) im Schloss mit einem Mix aus europäischen Volksliedern, Folk und Jazz, der zum Träumen einlud.

„Ausgesucht: Lesenswert!“ hieß es am 25.2. in der Stadtbücherei bei einem Leseabend mit Brezeln und Wein von Herbert Pschierer.

Der Vorstand der VR-Bank Neckar-Enz informierte am 26.2. über die rückwirkend zum 1.1. 2016 geplante Fusion mit den Raiffeisenbanken Kirchheim-Walheim, Ingersheim und der Löchgauer Bank. Die Fusion wurde nach vorausgegangenen Beschlüssen dieser Banken von der Vertreterversammlung der VR-Bank Neckar-Enz am 10.6. einstimmig beschlossen.

Erzähler und Rockmusiker trafen sich am 27. Februar im KulturKeller bei „Poems on the Rocks“. Der bekannte Sprecher und Schauspieler Jo Jung, der zuvor schon Gast in der Reihe „Kulturköpfe“ war, und eine Rockband ließen die Rockmusik mit ihren unsterblichen Songs und Ereignisse der Zeitgeschichte wieder aufleben.

„Mit dem TSV um die Welt“ war das Motto der gelungenen Winterfeier der Fußballer am 27.2. Ein buntes, selbstgeschneidertes Programm und die passende internationale Küche erfreuten die zahlreichen Besucher.

Wetter:

Der Februar begann wechselhaft mit stürmischen Böen und Schauern bei 12 °, am 3. und 4.2. nasskalt bei 5 ° und 4 °. Danach wechselhaft mit heiteren Abschnitten und am 8. und 9.2. Regen mit Sturmböen, 10 °. Das wechselhafte Wetter setzte sich bis 20.2. fort, aber kalt von 4 ° bis 7 ° (am 16 und 17.2. 2 °). Starker und gelegentlich auflockernder Bewölkung mit Sturmböen am 21. und 22. 2. folgte Schneeregen am 23.2. bei 3 °. Bis zum Monatsende wechselnde Bewölkung um 4 ° und 5 ° und vom 26. bis 28. 2. Nachtfrost (-3 ° bis -1 °).

März

Im März begannen mit dem ehemaligen Anwesen Haiges die Sanierungsarbeiten zur baulichen Neugestaltung dieser stadtbildprägenden Häuserfront.

Die verbundenen Mitgliederversammlungen von HG und Förderverein am 3.3. standen ganz im Zeichen der Bilanzen des Vereinsjahrs 2015, die die Vorsitzenden Kurt Sartorius und Mike Etzel, vorlegten. Die Aktivitäten, die ganz wesentlich zum Bönningheimer Kulturleben beitrügen, seien nochmals gesteigert worden. Ein weiterer Schwerpunkt nach Erledigung der Regularien und der Ehrungen (Rosemarie Münnich, Karl Binder und Wolfgang Krimmer 30 Jahre HG, 29 Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft im Förderverein) war der sehr lebendige Vortrag von Revierförster Burkhard Böer zum Thema „Wilddiebe, Waldfrevler und arme Leute – zur Geschichte des Bönningheimer Forstgefängnisses (vgl. auch Ganerbenblätter 2015, Seite 25).

Die Stuttgarter Saloniker gastierten am 12. März im ausverkauften „Roten Saal“ des Schlosses mit einem Frühlingskonzert von Kompositionen der Romantik, aus Oper und Operette, Chanson und Filmmusik.

Bei den Landtagswahlen am 13.3. wurden die GRÜNEN mit 30,3 % vor der CDU (27 %) stärkste Partei; die AfD erreichte mit 15,1 % Platz 3 vor SPD (12,7 %) und FDP (8,3 %). Im Wahlkreis 13 errang Dr. Rösler von den GRÜNEN das Direktmandat; der bisherige Wahlkreisabgeordnete Eppele von der CDU erhielt ein Mandat über die Zweitauszählung; die Wahlbeteiligung betrug 70,4 %. Bönningheim wählte wie folgt: GRÜNE 33,78 %, CDU 22,07 %, AfD 13,63 %, SPD 12,59 % und FDP 7,7 %.

Eine neue sportliche Konzeption zur Erhaltung der Attraktivität stellte der Vorstand des TC Rot-Weiß bei der Hauptversammlung am 17.3. vor. Dazu zählen u.a. eine noch professionellere Ausgestaltung des Trainings, eine Kooperation mit dem TC Cleeborn und ein DTB-Ranglistenturnier (Ganerben-Tennis-Cup) im August.

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 18.3. die Anschaffung eines „Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs“ für die FFW zum Preis von insgesamt rund 450.000 Euro.

Am 19.3. trafen sich die Partnerschaftsausschüsse von Bönningheim und Rouffach in Rouffach zu ihrer jährlichen gemeinsamen Besprechung; aktuelle Themen und die Vorbereitung von verschiedenen Aktivitäten standen im Mittelpunkt des Treffens.

Mit dem Thema „Wer war/ist Maria?“ startete Gerhard Zimmer am 18.3. seine spirituellen Kirchenführungen mit Orgelmusik in der Cyriakuskirche in diesem Jahr.

Mit der Eröffnung des neuen Themenrestaurants „Zur Werksküche“ startete der Erlebnispark Tripsdrill am 19.3. in die Saison 2016.

Mit der Ausstellung „27 Künstler, 209 Werke“, die am 20.3. in Anwesenheit von Landrat Dr. Haas und Bürgermeister Kornelius Bamberger eröffnet wurde, präsentierte sich die Sammlung Zander anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums mit einem neuen Konzept, das die künstlerische Gleichwertigkeit der gezeigten Werke in den Vordergrund stellt.

Für das Konzert „Bläserwelten“ am 20.3. hatte Stadtmusikdirektor Rainer Falk wieder ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Am 29.3. begannen die Arbeiten der Telekom für eine bessere Internetanbindung.

Als letzter Abschnitt der Hochbaumaßnahmen zur Errichtung von 2 Mehrfamilienhäusern auf dem Amann-Areal begannen Ende März auf dem Gelände des ehemaligen Kesselhauses und der Kantine die vorbereitenden Arbeiten. Der Austausch des zum Teil mit Kohlenwasserstoffen kontaminierten Erdreichs gestaltete sich sehr aufwändig und führte zu Protesten von Anwohnern.

Wetter:

Das wechselhafte Wetter mit Sonne, Schnee am 1.3. und Regen und vereinzelt Frostnächten setzte sich bei Temperaturen um 5 ° fort bis 8.2., danach bei 7 ° bis 10 ° überwiegend heiter bis 14.3. Am 15.3. wieder nasskalt und 4 °. Dann bis 18.3. überwiegend sonnige und warme Tage (9 ° bis 14 °), gefolgt bis Karfreitag 25.3. von wechselhaftem Wetter mit etwas Sonne und Regen bei 5 ° bis 10 °. Nach überwiegend heiterem Wetter und 14 ° am Karsamstag folgten bewölkte Ostertage bei 11 ° und 13 °; am 30.3. regnerisch und 11 °, am 31.3. heiter bis wolkig bei 17 °.

April

Seit Wochen war der Spielplatz „Kinderparadies“ zwischen Böhringer-Villa und Amann-Areal fertiggestellt, aber abgesperrt. Er konnte nicht frei gegeben werden, da er für ältere Begleitpersonen von kleinen Kindern nur schwer zugänglich ist. Deshalb sind Umbauten erfor-

derlich, die sich zur „unendlichen Geschichte“ entwickelten: „Den Bönningheimer Gemeinderäten platzt der Kragen“ (Bericht der Bönningheimer Zeitung vom 18.4. über eine engagierte Diskussion im Gemeinderat).

Das neu konzipierte Stadtschauspiel „Frauengeschichten und Ganerbiat – starke Frauen, scharfe Klinge“ mit Meike Junginger als Angelica Brentano und Jürgen Heß als Ganerbe und Baumeister Friedrich von Sachsenheim hatte am 3.4. erfolgreiche Premiere.

In der Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball des TSV am 15.4. wurden Andreas Bollinger und Manfred Kurz als neue Abteilungsleiter gewählt.

17.4. „Stadtluft macht frei! Vom Bauern zum Bürger“ Mit diesem Thema der 3B-Glanzpunkte setzte sich Kurt Sartorius bei einer interessanten Stadtführung am 17.4. auseinander, in deren Verlauf auch der Köllesturm bestiegen werden konnte.

Der mit 1728 Mitgliedern größte Verein der Stadt, der TSV, hielt unter Leitung seines seit 1987 amtierenden Vorsitzenden Dittmar Zäh am 22.4. seine Jahreshauptversammlung ab. Neben zahlreichen Ehrungen und den routiniert abgewickelten Regularien standen die Berichte des Vorsitzenden und der 7 Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter über die sportlichen Aktivitäten und Erfolge des Jahres 2015 im Mittelpunkt. Besonderer Höhepunkt war die Proklamation zur Jugendsportlerin, zum Jugendsportler und zur Jugendmannschaft des Jahres: Tamara Schaßberger und Marius Langjahr (aus der Leichtathletik-Abteilung) sowie die weibliche B-Jugend der Handballer.

Zum ersten Mal zu Gast beim KulturFenster war am 23. April der Heilbronner Jazzmusiker und Musiklehrer am AAG Robert Giegling mit seinem Quintett.

Einiges los war in der Stadt am Sonntag 24.4. Trotz typischem Aprilwetter war die mit viel Aufwand gestaltete Frühjahrsmesse der IGS, besonders im Industriegebiet, recht gut besucht. Der Kaffee zog ins Schnapsmuseum ein. Die Sonderausstellung „Filterkaffee adieu! Kaffeekultur im Unterland – damals und heute“ wurde am 24.4. von Bürgermeister Kornelius Bamberger eröffnet. Kinder der Villa Kunterbunt führten eine Weltreise des Kaffees auf und Kurt Sartorius führte durch die neue Ausstellung. Kannen, Tassen und Kaffeegläser (Prunkstücke die Gläser von Familie Göttlicher aus dem Sudetenland), historische Kochbücher und eine Fülle unterschiedlicher Geräte zum Mahlen und zur Herstellung von Kaffee, darunter ein Automat aus dem Jahr 1911, zeugten vom Kaffee als der Deutschen liebstes Getränk. Die Museumsmacher um Kurt Sartorius und Mike Etzel hatten mit ihrer Ausstellungsidee wieder einmal „ins Schwarze“ getroffen. Der erste Nachweis von Kaffeegenuss in Bönningheim findet sich 1749 im Inventar der damals renommierten Gastwirtschaft „Krone“. Dokumentiert wurden auch die 8 Cafés in Bönningheim: das Café Bozenhardt beim Köllesturm, das Café Zanker (heute Adler am Schloss), das Café Gessmann in der Hauptstr. 16, das Café Poststraße im 1. Stock des Schuhhauses Schmutz, das Café Wägerle in der Hofener Str. 61, das Café Nusser in der Hauptstr. 55 und aktuell das Eiscafé Dolomiti und das Café Hüftgold. Rund 200 Besucher schauten sich die Ausstellung am Eröffnungstag an.

Ann Marie Ackermann berichtete schließlich in einer Stadtführung auf Englisch am Nachmittag des 24.4 über ihre Nachforschungen zu „Württembergs spektakulärstem Mordfall“, den Anschlag auf den Bönningheimer Stadtschultheißen im Jahre 1835.

Für seine Frühjahrsveranstaltung am 28.4. hatte das Museum Sophie La Roche wieder ein interessantes Thema ausgewählt: Der Direktor des Kleist-Archivs, Günther Emig, referierte über Leben und Nachleben des Dichters Heinrich von Kleist.

Am 29.4. konnte Bürgermeister Kornelius Bamberger, unterstützt vom Bundestagsabgeordneten und früheren Spitzenturner Eberhard Gienger, bei der Sportler- und Kulturträger-Ehrung über 100 Sportler, Mannschaften, Kulturtreibende, Orchestermmitglieder und langjährige Vereinsfunktionäre (Roland Müllner, Dittmar und Volker Zäh) auszeichnen, davon 4 Mal mit Gold-

und 26 Mal mit Silbermedaillen. Ganz besonders stellte Bürgermeister Bamberger das Engagement von Dittmar Zäh heraus, der mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurde.

Wetter:

Das Wetter machte dem Monat alle Ehre: es war sehr wechselhaft. Nach kühlem Beginn bei 8 ° und bedecktem Himmel folgten bis 6.4. überwiegend heitere Abschnitte mit leichter Bewölkung und Temperaturen zwischen 16 ° und 18 °. Ab 7.4. zunächst deutlicher Temperaturrückgang auf 9 ° bis 12 ° bei wechselnder Bewölkung, am 11.4. 17°. Vom 12. bis 17.4. stark wechselnd mit zunehmenden Niederschlägen (17 ° bis 10 °). Vom 18. bis 22.4. zunehmend sonnig (13 ° bis 20 °). Nasskalt vom 23. bis 25.4. bei 7° und 8 °, am 26.4. nach Nachtfrost Schneetreiben, gefolgt von wechselhaftem Wetter bis 28.4. und überwiegend sonnigem Wetter am 29. und 30.4. bei 13° und 18 °.

Mai

Zerkratzte PKWs in einer Tiefgarage in der Wagnerstraße in der Nacht zum 1. Mai und betrunkenen und randalierende Jugendliche in der Cleebronner Straße am Nachmittag des 1. Mai, die die Sperrung der Straße durch die Polizei bis 23 Uhr erforderlich machten, waren die negativen Schlagzeilen zum 1. Mai.

Die zweite Eigenproduktion der Theatergruppe des KulturFensters, „Tom Sawyer und Huckleberry Finn“ hatte am 4.5. im KulturKeller vor begeistertem Publikum Premiere.

Mit 571 Teilnehmern aus 105 Vereinen feierte das 31. Sportfest an Himmelfahrt der LG Neckar-Enz einen neuen Rekord. Bei traumhaft schönem Wetter lieferten sich die Sportlerinnen und Sportler, darunter auch wieder internationale Spitzenathleten, begeisternde Wettkämpfe. Allerdings bereitete der teilweise starke Wind Probleme.

Der Helferinnen und Helfer des Bürgervereins Hofen am Rain hatten alle Hände voll zu tun, die zahlreichen Gäste beim 44. Gulaschfest zu bewirten. Bereits gegen 14 Uhr war die Gulaschkanone leer.

Am 7.5. veranstaltete die DLRG-Ortsgruppe im Mineralfreibad einen Internationalen Rettungsvergleichswettkampf um den neu gestifteten „Alwin-Weinreuther-Pokal“, bei dem 55 Teams mit rund 250 Rettungsschwimmern antraten. Die Mannschaften der DLRG-Ortsgruppe siegten in den Altersklassen 12 (w) und 13/14 (w).

Zahlreiche Besucher bei herrlichem Sommerwetter hatte das Muttertagsfest der Concordia im Meiereihof am 8.5.

Dr. Simon Karzel, Leiter des Ludwigsburger Stadtarchives, war am 11.5. als „Kulturkopf“ zu Gast. Karzel, in Bönningheim aufgewachsen, stellte in einem interessant gestalteten Vortrag die Aufgabenbereiche eines Stadtarchivs vor und erläuterte die Funktionen, die ein modernes Archiv übernimmt.

Mitte Mai wurden die Arbeiten zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses im Bereich Hauptstraße 40 und 42 (früher Elektro-Haiges und Widmann) mit einem Teilabriss fortgesetzt. Mit etwa 12-wöchigem Verzug konnten die Bauarbeiten zur Neugestaltung der Kirchstraße abgeschlossen werden. Im zweiten Bauabschnitt wurde mit der Neugestaltung des Marktplatzbereichs begonnen. Die Verzögerungen waren u.a. durch anhaltende Lieferschwierigkeiten der benötigten Pflastersteine bedingt.

Zur traditionellen Pfingshocketse hatte die FFW am 15.5. nach Hohenstein eingeladen. Am Nachmittag unterhielt der Musikzug „Pipes and Drums“ die Gäste.

Die Studienreise der Evangelischen Kirchengemeinde unter Leitung von Pfarrer Eyub Aksoy führte in diesem Jahr vom 17. bis 25.5. nach Portugal.

Die HG und das Schwäbische Schnapsmuseum beteiligten sich am Internationaler Museumstag zum Thema „Museen in der Kulturlandschaft“ am 22.5. mit einer Führung im Schnapsmuseum, bei der die Kleinbrenner und ihr Beitrag zur Erhaltung unserer Streuobstwiesen besonders gewürdigt wurden.

Was es mit „Flößeraugen, schwäbischen Weible und Neidköpfen“ auf sich hat, erfuhren zahlreiche Teilnehmer an einer Stadtführung von Kurt Sartorius und Mike Etzel anlässlich des deutschen Fachwerktag am 29.5.

„Musik trifft Roman“, war dann das Motto am Abend mit Jana Krämer und David Müller im KulturKeller bei einer musikalischen Lesung.

In einem Gespräch mit der Bönningheimer Zeitung am 31.5. bezeichnete die HG (Kurt Sartorius und Helga Engster-Möck) den bevorstehenden Abbruch des „Hauses Widmann“, Hauptstr. 42, als einen großen Verlust an wertvoller historischer und stadtbildprägender Bausubstanz, der umso bedauerlicher sei, als der Gebäudekomplex Teil der einzigen Straßenzeile in der Altstadt sei, die noch komplett in ihrer historischen Substanz vorhanden ist.

Wetter:

Einem wolkgigen 1. und 3. 5. (17 ° und 13 °) folgten sonnige Tage bei 19 ° bis 24 °. Ab 9.5. zunehmend bewölkt und bei langsam zurückgehenden Temperaturen auf 13 ° am 14.5., gelegentlicher leichter Regen. Am Pfingstsonntag (15.5.) wechselhaft, kalter Wind, 11 °, am Pfingstmontag nasskalt, 9 °. Vom 17. bis 20.5. wechselnd bewölkt bei 14 ° bis 19 °. Am 21. und 22.5. sonnig und warm (23 ° und 25 °) und am 23. und 24.5. nasskalt und 12 °. Vom 25. bis 27.5. überwiegend heiter bis leicht bewölkt, 16 ° bis 22 °; bis zum Monatsende zunehmend bewölkt mit gelegentlichem Regen (vom 27. bis 29.5. landesweit schwere Unwetter mit Gewittern, Starkregen und Hagel, von denen unsere Region mit Ausnahme von starkem Regen in der Nacht 29./30.5. (38 l/qm) zum Glück nicht betroffen war).

Juni

Am 3.6. war die Angela Merkel-Parodistin Martina Brandl mit ihrem Programm „Göttin aus Geislingen“ zu Gast beim KulturFenster.

Ungebrochen attraktiv: Trotz gelegentlichem Regen und schwerem Boden nahmen rund 800 Teilnehmer am 12. Strombike-Marathon am 4.6. teil.

Die vom MSC seit 24 Jahren organisierte Veteranenausfahrt am 5.6. wurde in diesem Jahr zugleich als touristische Veranstaltung mit internationaler Beteiligung im Rahmen des „Classic Revival Pokals“ des ADAC ausgetragen. Mehr als 80 Oldtimer machten sich auf die rund 80 km lange Strecke durch Stromberg, Zabergäu und Kraichgau.

Nach dem 3B-Tourismusbericht für 2015 wurden in Bönningheim 15.600 Übernachtungen und damit 1.650 weniger als im Vorjahr, gezählt. Dafür stieg die Zahl von Stadtführungsgruppen auf die Rekordzahl von 255 mit 6.369 Teilnehmern.

Der Gemeinderat stimmte in seiner Sitzung vom 10.6. den Anträgen der Stadträte Fritz Diether und Manfred Häußler auf Ausscheiden aus dem Gremium zu, sie wurden in der Sitzung am 21.7. von Bürgermeister Kornelius Bamberger mit den Worten „Sie haben Ihr Mandat mit Herzblut und Kompetenz erfüllt“ verabschiedet. Als Nachrücker wurden Marcus Bachmann und Eckart Matthäus bestätigt und in der Sitzung am 23.9. auf ihr Amt verpflichtet. Der Gemeinderat stimmte auch der Anlegung eines Urnengartens im nord-östlichen Teil des Bönningheimer Friedhofes zu.

Der Jahresausflug der HG führte am 11.6. zum Treffen mit den Rouffacher Freunden nach Kenzingen im nördlichen Breisgau mit seiner sehenswerten, denkmalgeschützten Altstadt, eingebettet in eine vom Klima begünstigte jahrhundertealte Kulturlandschaft inmitten von Wald, Wiesen und Reben. Nach einem Rundgang durch die Altstadt und einem guten Mittagessen ging es gestärkt nach Schallstatt zur Brennerei Kuchlin, die im Rahmen einer humorvollen Verkostung einen Einblick in die südbadische Schnapskultur vermittelte.

Unter dem Motto „Musicalnacht“ begeisterte der junge Chor „Da Capo“ beim Jahreskonzert am 11.6. in der Festhalle mit schwungvollen Melodien.

Im Rahmen des Sommerfestes des Kleeblatt-Fördervereins am 21.6. wurde auch das 20-jährige Bestehen des Kleeblatts in Bönningheim gefeiert.

22.6. Dank einer Finanzierungszusage des Evangelischen Oberkirchenrates über 170.000 Euro konnten die Kirchengemeinden und die Kommunen im Gemeindeverwaltungsverband Bönningheim-Kirchheim-Erligheim eine auf 5 Jahre befristete gemeinsame Anlaufstelle „Gelebtes Evangelium“ für Asylsuchende und ehrenamtliche Tätige schaffen. Die Diakonin Debora Schütz nahm am 15. 9. Ihre Arbeit auf.

Am 26.6. veranstaltete der MSC die BMX-Landesverbandsmeisterschaften 2016; 262 Fahrerinnen und Fahrer (180 Lizenzfahrer und 82 Anfänger) kämpften um die Titel in den verschiedenen Alters- und Leistungsklassen.

Wetter:

Die gebietsweise starken Regenfälle mit Unwetterpotential setzten sich im Juni bis 8.6. bei wechselnder Bewölkung und Temperaturen um 20 ° fort (6.6. 24 °). Danach sehr wechselhaft (15 ° bis 21 °). Am 22.6. wechselnd bewölkt bei 25 °. Der Sommer heizte gerade mal 2 Tage (23./24.6.) mit 31 ° so richtig ein, verabschiedete sich dann aber schnell wieder mit teilweise unwetterartigen Gewittern in der Nacht zum 25.6. (bei uns glücklicherweise nur kräftiger Regen, 13 l/qm); heiter bis wolkig bei 20 ° bis 23 ° ging der Juni zu Ende.

Juli

„Bönningheim voller Musik“: 5 Highlights an 4 Tagen gab es beim Kulturwochenende der Musikschule vom 30.6. bis 3.7. Zum fünften Mal lud der Musikverein in Kooperation mit der Musikschule im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe zur Bönningheimer Nachtmusik unter dem Motto „Swinging Instruments, Percussions und Vocals“ am 2.7. ein. Auf 5 Podien, verteilt über die Innenstadt, spielten die Musiker auf, bevor das große Abschlusskonzert alle im Schlosshof vereinte. Es herrschte eine wunderbare Atmosphäre und auch das Zuhörerinteresse war trotz des EM Viertelfinals Deutschland-Italien (7:6 nach Elfmeterschießen) zufriedenstellend. Mit dem Kammerkonzert „Classic meets Latin“ im Schloss am Sonntag ging das Kulturwochenende mit einem weiteren Höhepunkt zu Ende.

Der Neubürgerempfang der Stadt am 2.7. stieß wieder auf reges Interesse unserer Neubürger.

Im Rahmen einer Feierstunde erhielten 75 Abiturienten des AAG von Schulleiter Achim Salomon ihr Reifezeugnis. Für besondere Leistungen konnten zahlreiche Preise verliehen werden; 8 Schüler erreichten einen Abiturdurchschnitt mit einer Eins vor dem Komma.

Jähres Ende der Fußballbegeisterung auch in Bönningheim: Deutschland verlor das Halbfinale am 7.7. gegen Frankreich 0:2; Europameister wurde Portugal durch ein 1:0 gegen Frankreich.

In seiner Sitzung am 8.7. beschloss der Gemeinderat einstimmig eine Neuordnung der offenen Jugendarbeit: für veranschlagte Kosten von ca. 67.00 /Jahr wurden Leitung und Betrieb des JuCa an die Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn vergeben, die auch die Schulsozialarbeit in Bönningheim betreut. Kämmerer Achim Heberle zeichnete in einem Zwischenbericht zum Finanzhaushalt ein positives Bild. Das Ziel, in diesem Jahr keine neuen Schulden aufzunehmen, könne nach derzeitigem Finanzstand erreicht werden.

Wie die Bönningheimer Zeitung am 9.7. berichtete, wird Stadtpfarrer Eyub Aksoy Bönningheim nach mehr als 13 Jahren verlassen und nach Crailsheim wechseln.

Pünktlich zum Ganerbenfest am 23. und 24. Juli sprudelte der Brunnen auf dem neu gestalteten Marktplatz. Die Vereine und die Stadtverwaltung hatten wieder viele Attraktionen aufgebaut. Beim mit viel Beifall aufgenommenen Historischen Spiel von Herbert Pschierer ging es

diesmal um das Markttreiben um 1650, wobei im Mittelpunkt seines Stücks „Heut' isch Markt!“ die Frage nach der Verlängerung des Marktrechts durch den Mainzer Erzbischof und die Krämerin Berta standen, die wegen Betrugs beim Wiegen an den Pranger sollte. Das KulturFenster lud am Ganerben Wochenende zu einer Ausstellung des Bönningheimer Künstlers Jürgen Frenzel unter dem Thema „Eine Welt aus Linien, Flächen, Farben und Formen“ ein.

93 Zehntklässler der Sophie-La-Roche-Realschule wurden Ende Juli von Schulleiter Mirko Samietz mit der „Mittleren Reife“ feierlich verabschiedet; fast die Hälfte der Schüler erhielt Preise und Belobigungen.

Wetter:

Die wechselhafte Wetterlage hielt an: nach einem überwiegend sonnigen 1.7. bei 25 ° war es bis 6.7. überwiegend bewölkt mit Schauern am 2.7. und rund 18 ° bis 22 °. Vom 7. bis 11.7. meist sonnig bei 23 ° bis 29 °. Es folgten zunehmend wolkige Tage bis 17.7. mit Temperaturen zwischen 18 ° und 25 °, gefolgt von 3 sonnigen und heißen Tagen (27 ° bis 32 °; am 21. und 22.7. regnerisch bei 27 °). Vom 23. bis 26.7. wechselnd bewölkt mit heiteren Phasen und kurzen Schauern, 29 ° bis 25 °; vom 28. bis 30.7. sommerlich, zunehmend schwül, 24 ° bis 26 °; am 31.7. leichter Regen, 21 °.

August

Für Aufregung sorgte in der Nacht vom 1./2. 8. die Verfolgung von mutmaßlichen Einbrechern durch die Polizei, in deren Verlauf auch Schüsse abgegeben wurden und ein Hubschrauber zum Einsatz kam. Das verlassene Fluchtauto wurde schließlich in Löchgau gefunden.

Zur Verbesserung des touristischen Angebots wurde ein 130 km umfassendes Wanderwegenetz neu ausgeschildert. Ein zünftiges Einweihungsfest fand am 18.9. bei der „Weinsicht“ in Walheim statt.

„Die Indianer sind los“ war das Motto für die 60 Kinder, die an der Stadtranderholung im Hohensteiner Wiesental teilnahmen. Auch Vereine überraschten die Kinder wieder mit unterhaltsamen Programmen

Im Rahmen des Kultursonntags am 7.8. wurde die neue Ausstellung „Die Sudetendeutschen“ im Kavaliarsbau eröffnet.

Simone Stork, die Leiterin des Hochdorfer Keltenmuseums referierte am 10.8. in der Reihe „Kulturköpfe“ über das Museumskonzept und die oft verklärte Keltenzeit.

Das wechselhafte Wetter sorgte dafür, dass in diesem Jahr die 100.000ste Besucherin des Mineralfreibades erst am 11.8. und damit etwa 1 Monat später als 2015 begrüßt werden konnte.

Die traditionellen Sommerturniere der Handballabteilung, der Stromberg-Cup und der Joker Jeans-Cup am 13./14.8. zogen wieder zahlreiche Spitzenmannschaften an.

Der TC Rot-Weiß richtete vom 26. bis 28.8. erstmals den Ganerben-Tenniscup als DTB-Ranglistenturnier aus; ein gut besetztes Feld von 24 Damen und 38 Herren trat bei tropischer Hitze an. Den Cup bei den Herren holte sich Lokalmatador Christian Hirschmüller aus Lauffen.

Wie die Bönningheimer Zeitung am 30.8. berichtete, droht erneut der Verlust eines historischen Gebäudes. Dem 1783 erstmals erwähnten sog. „Handtuchhaus“ neben dem Pfründhaus bei der Kirche droht wegen der immer schlechter werdenden Bausubstanz und mangels Investoreninteresse der Abbruch.

Das Fest der Eisernen Hochzeit feierte das Ehepaar Hedwig und Gerhard Monecke am 31.8.

Funde aus dem 14. Jh. im Abbruchbereich des Anwesens Haiges legten Kurt Sartorius, Gudrun Müller und Dorothee Obenland bei Ausgrabungen frei. Unter den tausenden von Scherben befanden sich auch interessante Einzelstücke, die nahelegen, dass hier eine wohlhabende Familie lebte und die Einblick in das damalige Leben geben „aus einer Zeit, aus der es fast keine Unterlagen gibt“, so Kurt Sartorius.

Wetter:

Bis zum 8.8. überwiegend sonnig, 22 ° bis 26 ° (am 5.8. Regen). Wechselnd bewölkt mit gelegentlichem Regen und zurückgehenden Temperaturen (unter 20 °) bis 11.8. Danach bis 19.8. sommerlich bei gelegentlicher leichter Bewölkung, um 26 °. Am 20.8. stark bewölkt, Schauer. Nach 3 Tagen mit wechselnder Bewölkung und rund 20 °kehrte ab 23.8. der Sommer mit einem Temperaturanstieg auf 34 ° (zunehmend schwül) zurück. Am 29.8. bewölkt und Temperaturrückgang auf 26 °, danach spätsommerliches Wetter um 27 °.

September

Zur Rettung einer Jungpflanzung im Stadtwald am Rotenberg wurden in einer Gemeinschaftsaktion von FFW, Stadtwerken und Landwirten die staubtrockenen Böden mit 200.000 Litern gewässert.

Vom 10. bis 12.9. veranstaltete die IGS unter Beteiligung von 8 Weinerzeugern und 3 Gastronomiebetrieben das schon zur Tradition gewordene Weinfestival rund ums Schloss, verbunden mit einer verkaufslangen Nacht und einem verkaufsoffenen Sonntag. Spektakulärer Höhepunkt am Sonntag war ein „Stöckelschuhrennen“ zur Einweihung des ersten Bauabschnitts der Innenstadtsanierung.

„Gemeinsam Denkmale erhalten“; unter diesem Thema stand der diesjährige Tag des offenen Denkmals am 11. 9. Kurt Sartorius erläuterte zahlreichen Besuchern bei einer kostenlosen Führung die Bönningheimer Denkmallandschaft und ihre Erhaltung, u.a. wurde das Sachsenheimer Amtshaus von 1446 in der oberen Hauptstraße mit seinem original erhaltenen Fachwerk besichtigt..

17.9. 52 Schüler wurden in der Ganerberschule eingeschult.

Hofen bekam einen neuen Pfarrer: In einem Festgottesdienst am 18.9. in der Cyriakuskirche wurde der 49-jährige, aus Hohenhaslach stammende Diakon Martin Burger von Stadtpfarrer Eyub Aksoy der Gemeinde vorgestellt und in seine Gemeindegarbeit eingeführt.

Der OGV bot am 21.9. die Möglichkeit, Äpfel und Birnen mit einer mobilen Presse zu versaften, sehr zur Freude der Kindergartenkinder, die mit dabei waren.

Das KulturFenster begann sein Herbstprogramm am 24.9. mit einer musikalischen Reise der Emotionen mit der Sängerin Katrin Medde und Band.

Das Blechbläser-Ensemble „soaBlech“ unter Leitung von Walter Schiedel gastierte am 24.9. in der Cyriakuskirche.

Mit Vorträgen und Aktionen für Jung und Alt feierte die Sammlung Zander am 25.9. das 20jährige Jubiläum.

Mit den Sorten Acolon, Portugieser und Schwarzriesling startete am 27.9. die Weinlese.

In der Sitzung vom 30.9. beschloss der Gemeinderat die Entwurfsplanung für den 2. Bauabschnitt der Innenstadtsanierung. Die Arbeiten werden in der südlichen Hauptstraße weitergeführt; die Kosten sind mit 1,6 Mio. Euro veranschlagt.

Wetter:

Das spätsommerliche Wetter setzte sich bei leichter Bewölkung und gleichbleibenden Temperaturen bis 3. 9. fort, am 4. und 5.9. zunehmend bewölkt und Schauer bei 21 °, am 6.9. wolkig, dann zunehmend

sonnig, 23 ° und ab 7.9. Spätsommer bei teilweise leichter Bewölkung und hochsommerlichen Temperaturen um 30 ° bis Mitte des Monats. Vom 15. bis 19.9. zunächst sonnig und dann Temperaturrückgang auf 22° und ab 16.9. wechselnd bis stark bewölkt mit einzelnen Schauern (40 l/qm, Temperatur um 18 °). Am 22.9. sonnig, 19 ° und am 23.9. wolkig bei 20 °, dann Übergang zu nochmals spätsommerlichem Wetter (bis 24 °). Am 26. und 27.9. 9. wechselhaft, einige Schauer (am 27.9. gewittrig) und nur noch um 18 °. Danach bis zum Monatsende überwiegend heiter bei Temperaturen bis 25 °.

Oktober

Mit einem Flamencoabend entführte das Ensemble von Suzann Bustanni die Besucher im KulurKeller am 1.10. ins Herz Andalusiens.

Das Schnapsmuseum beteiligte sich wieder beim Festzug zum Cannstatter Volksfest am 2.10. Über 1200 Proben von Schnäpsen und Likören wurden ausgeschenkt.

Trotz widrigem Wetter war das Herbstweinfest im Strombergkeller am 3.10. gut besucht.

Der TSV veranstaltete am 7. 10. einen Mitgliederabend; für Stimmung sorgte Marcus Neuweiler alias „Alois Gscheidle“.

Mit der Stadtführung „Stadtluft macht frei! Vom Bauern zum Bürger“ am 9.10. ging die Reihe der diesjährigen 3B-Glanzpunkte Stadtführungen zu Ende.

Ganerbenschule, Stadt, TSV Bönningheim und „jb fairplay“ organisierten am 14.10. einen sportlichen Integrationstag für einheimische Schüler und Flüchtlingskinder.

Die „spirituelle Kirchenführung“ mit Orgelmusik von Gerhard Zimmer widmete sich am 14.10. dem Thema „Von Vergänglichem“.

Polizeihauptkommissar Joachim Stark präsentierte in der Gemeinderatssitzung am 14.10. die jährliche Kriminalitätsstatistik: 2015 gab es insgesamt 233 Straftaten, was eine Zunahme von 13 % bedeutet; die Aufklärungsquote lag bei 42 %. Bei ungefähr der Hälfte der Straftaten handelte es sich um Diebstahlsdelikte.

Eine brennende Fritteuse in einem Betrieb in der Hauptstraße löste am 15.10. einen größeren Einsatz der Feuerwehr aus: der Sachschaden belief sich auf etwa 7.000 Euro.

Die Kooperation der Bläserklassen der Grundschulen aus Erligheim-Hofen, Bönningheim und Kirchheim mit dem Schülerorchester der Musikschule und dem Jugendorchester des Musikvereins wurde mit dem zweiten Preis des Forums Musik ausgezeichnet.

Mit der Trollinger-Annahme am 22.10. endete die diesjährige Weinlese.

Im Rahmen eines großen Festgottesdienstes unter Mitwirkung des Kirchenchores und der Concordia wurde Stadtpfarrer Eyub Aksoy am 23.10. verabschiedet. Durch Dekan Eberhard Feucht und Schuldekan Dr. von Bühler sowie in Grußworten von Pfarrer Robert Drescher von der katholischen Kirchengemeinde, Bürgermeister Kornelius Bamberger und Achim Salomon, Rektor des AAG, wurde das engagierte Wirken von Pfarrer Aksoy gewürdigt; auch die beiden evangelischen Kindergärten gaben ihrem Pfarrer in einem Liedvortrag gute Wünsche und Gottes Segen mit auf den Weg zu seiner neuen Wirkungsstätte in Crailsheim.

Die Stadtführung „Tatort Bönningheim, Mord an Bönningheims Stadtschultheiß“ am 23.10. mit Ann Marie Ackermann wurde unterhaltsam ergänzt durch einen Moritatensänger und passende Bildern von Realschülern; zum Abschluss gab es noch eine Tatortweinprobe in der Vinothek mit typischen Weinen aus der Zeit.

Eine Lesung im Roten Saal des Schlosses am 29.10. von Eva Eberwein handelte von „Mia Hesse – Ihr Leben neben Hermann Hesse“.

Wetter:

Das Wetter startete herbstlich: stark bewölkt mit Schauern, 17 °, ab 3.10. nach Nebel zunehmende Auflockerungen, 12 °, am 5. 10. schönes Herbstwetter, 13 °, sodann bis 13.10. überwiegend bedeckt, vereinzelt Aufhellungen (besonders am 11. und 12. 10.), 9 ° bis 11 °, ab 14.10. bei gleichbleibender Wetterlage (16.10. nach Nebelaufklärung sonnig, 19 °) wärmer (14 ° bis 19 °). 18.10. regnerisch, 12 °, danach herbstlich und wechselhaft mit einzelnen ergiebigen Schauern (40 l/qm), 11 ° bis 7 °. Am 23.10. wolkig, danach bis zum Monatsende zunächst wechselnd bewölkt und auch einzelne Schauer und ansteigende Temperaturen (9 ° bis 15 °), vom 27. bis 31.10. überwiegend sonnig.

November

Der traditionelle Sängerherbst der Concordia am 5.11. unter der Leitung von Gotthilf Fischer sorgte wieder für eine voll besetzte Festhalle; alle Chöre der Concordia und Gastchöre gestalteten ein Potpourri aus stimmungsvollen Liedern.

Als „Kulturkopf“ war am 9.11. der Musiker und Leiter der Musikakademie Großbottwar Uli Staudenmaier zu Gast und berichtete anschaulich über sein bewegtes Leben als Berufsmusiker.

Am 10.11. wurde in einer kleinen Feier das 15-jährige Bestehen des ca. 4 ha großen Obst-Sortengartens beim Wohngebiet Schlossfeld gefeiert; mittlerweile stehen dort 479 Bäume von 289 verschiedenen Sorten.

In seiner Sitzung am 11.11. gab der Gemeinderat grünes Licht für die Detailplanung zum Bau von Rückhaltebecken im Bereich des Mühlbachs am westlichen Stadtrand (Kostenschätzung 700.000 Euro).

Zum ersten Mal erklang im KulturKeller am 12.11. irische Folk-Musik, mitreißend gespielt von der Gruppe „Fleadh“.

Am 14.11. startete das neue Angebot der Telekom für schnelleres Internet in Bönningheim.

Zum 18. Stromberglauf am 19.11. traten trotz kühlem und unfreundlichem Wetter rund 1400 Läuferinnen und Läufer in den verschiedenen Laufdisziplinen an. Gerade noch rechtzeitig vor dem Start hatte es aufgehört zu regnen.

„Eine Schule macht Musik“: das diesjährige Musikschulkonzert fand am 20.11. in der August-Holder-Halle in Erligheim statt.

Mit „Kaffeehausgeschichten“, am 20.11. beleuchtet von Frau Kieser-Hess, ging die Kaffeeausstellung im Schwäbischen Schnapsmuseum zu Ende.

Mit Luisa Kubin konnte die 111.111te Besucherin im Schnapsmuseum begrüßt werden; Bürgermeister Kornelius Bamberger überreichte einen Herbstblumenstrauß und Kurt Sartorius eine Flasche Williamsbrand.

Am Wochenende des ersten Advents (26./27.11.) verbreitete der gut besuchte Weihnachtsmarkt mit einem breiten Angebot an 74 Ständen rund um den sanierten Marktplatz und mit vielen Attraktionen wieder vorweihnachtliche Stimmung in Bönningheim.

Im Rahmen der Feiern zum 20jährigen Jubiläum der Sammlung Zander wurde am 27.11. ein „Tag der offenen Tür“ veranstaltet.

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderates am 28.11. gab Ordnungsamtsleiter Timo Steinhilper die neuesten Zahlen der Flüchtlingsunterbringung bekannt. Danach lebten neben der vorläufigen Unterbringung des Landkreises 32 Personen (darunter 5 Familien mit 24 Personen) in der Anschlussunterbringung der Stadt, überwiegend in der Mittleren Straße in Hohenstein.

Wetter:

Am 1.11. nochmals „goldener Oktober“, danach Übergang zu wechselhaftem und kühlerem Wetter (um 10 °), am 5.11. nasskalt und danach wechselnd bis stark bewölkt bei gelegentlichen Schauern,

(7 ° bis 4 °; in den Nächten ab 7.11. leichter Frost). Am 13. und 14.11. überwiegend heiter, ab 15.11. zunehmend regnerisch und wärmer (9 ° bis 13 °). Vom 20. bis 26.11. mildes, meist trübes Herbstwetter, überwiegend bedeckt und nur vereinzelte Aufhellungen (20.11. heiter), 9 ° bis 13 °; ab 28.11. überwiegend heiter bei zurückgehenden Temperaturen (7 ° bis 2 °) und Nachtfrost (um -5 °).

Dezember

Die im September 2008 mit einem Stiftungskapital von 20.000 Euro gestartete Bürgerstiftung konnte dank Zuwendungen von Bürgern und der Unterstützung von Vereinen zum Jahresende ein Stiftungskapital von 50.000 Euro verzeichnen.

Der Gemeinderat billigte am 2.12. den Entwurf für das neue Baugebiet Schlossfeld II Süd, wo insgesamt 115 Wohneinheiten auf rund 4 ha entstehen sollen.

Der Gesangsverein Frohsinn Hohenstein lud am 2. Adventssonntag (4.12.) zu einem Adventskonzert und gemeinsamem Liedersingen in die Wiesentalhalle ein.

Weihnachtliches in Wort und Gesang, dargeboten vom Gospelchor „Grovin Foxes“ unter der Leitung von Uli Staudenmaier erfüllte den KulturKeller am Abend des 4.12. zum Abschluss des Jahresprogramms des KulturFensters.

Dauerthemen im Städtle bleiben die Belastungen an den Durchgangsstraßen und die Verkehrsregelungen bei den Parkplätzen an der Bleichwiese, sowie die Fehlplanungen am Spielplatz beim Amann-Gelände; das ergab eine Diskussionsrunde von BZ-Mobil am 10.12. Vereinzelte wurde auch das ersatzlose Fällen der Bäume in der Innenstadt kritisiert.

In der letzten Gemeinderatssitzung am 16.12. gab Revierförster Burkhard Böer einen insgesamt zufriedenstellenden Bericht über das zurückliegende Fortwirtschaftsjahr ab. Im Forstbetriebsplan 2017, dem der Gemeinderat zustimmte, stehen Einnahmen von 95.000 Euro Ausgaben in Höhe von 103.000 Euro gegenüber.

Das Adventsspiel des Musikvereins am späten Nachmittag des 4. Advents ist schon liebevoll gewordene Tradition in Bönningheim. Auch dieses Jahr verbreiteten die traditionellen Weihnachtslieder zum Mitsingen und moderne weihnachtliche Weisen vorweihnachtliche Stimmung im Schlosshof.

Die Festgottesdienste zu Weihnachten waren gut besucht; Tom Wentz, Lena Jung, Oliver Flaig und Volker Wentz erfreuten am späten Heiligen Abend von der Turmstube des Kollturms viele Besucherinnen und Besucher mit weihnachtlichen Klängen.

Am 27.12. veranstaltete der OGV wieder seinen traditionellen Winterschnittkurs.

„Es war ein arbeitsreiches Jahr für die Mitarbeiter auf dem Rathaus und auch für mich selbst, und es war ein Jahr, das die Ansicht von Bönningheim verändert hat“. So lässt sich die Gesamtbilanz für 2016 zusammenfassen, die Bürgermeister Kornelius Bamberger im Gespräch mit der Bönningheimer Zeitung am 30.12.gezogen hat. Die Verwaltung musste ein Investitionsvolumen von 11,6 Mio. Euro abwickeln, hinzu sei ein wahrer „Bauplatzboom“ gekommen. Die Finanzlage sei nicht besonders gut, mit etwa 500 Euro liege die Pro-Kopf-Verschuldung in etwa im Landesdurchschnitt.

Wetter:

Die erste Hälfte des Monats stand im Zeichen einer ruhigen Wetterlage mit wechselnder Bewölkung, teils heiter oder neblig-trüb, 6 ° bis -2 °, ab 9.12. (bis 15.12.) bei gleichbleibender Wetterlage wieder etwas wärmer (5 ° bis 9 °). Ab 15.12. vermehrt zäher Nebel oder Hochnebel bei langsamem Temperaturrückgang (6 ° bis 3 °) und leichtem Nachtfrost. Am 20.12. stärkere Aufhellungen, um 4 °, am 21.12. trüb und -1 °, am 22.12. nach Nebelauflösung etwas Sonne bei 0 °. In der Nacht zum 23.12. Regen, am 23.12. trüb, über Weihnachten zunehmend wechselhaft mit Wind und Schauern bei ansteigenden Temperaturen bis 10 °. Zum Jahresende dann ruhiges, trockenes, meist heiteres Wetter bei zurückgehenden Temperaturen (bis -3 °) und Nachtfrost (bis -6°), Silvester neblig-trüb, -4 °.

Und das **Jahreswetter**? Weltweit war es wieder einmal das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1880, auch bei uns war 2016 wärmer als der langjährige Durchschnitt. Zwischen einem viel zu warmen Januar und März lag ein überwiegend nasskalter Februar. Der April erinnerte nach einer von heiterem Wetter geprägten ersten Monatshälfte insbesondere in der letzten Woche mit nasskaltem, sehr wechselhaftem Wetter und Spätfrost eher an den beginnenden Winter denn an den Frühling. Das stark wechselhafte Wetter mit teilweise starken Niederschlägen setzte sich im Mai fort. Eine beispiellose Serie von Wetterextremen im Südwesten prägte das Wetter Ende Mai bis weit in den Juni (18.6.) mit katastrophalen Überschwemmungen, anhaltend schweren Gewittern und Regenfällen, von denen Bönnigheim zum Glück nur am Rande betroffen war. Nach kalendarischem Sommerbeginn sprunghafter Anstieg der Temperaturen auf 30 ° und mehr. Das Sommerwetter war von ständigem Wechsel geprägt, mit teilweise verheerenden Starkregenfällen, von denen Bönnigheim aber verschont blieb. Dennoch sei es – so die Meteorologen – ein durchaus normaler Sommer gewesen, der Ende August und bis Mitte September mit ungewöhnlich hohen Temperaturen von in der Spitze über 30 ° nochmals so richtig Fahrt aufnahm. Im Oktober dann typisches Herbstwetter mit einem „goldenen Oktober“ zum Monatsende. Anfang November prägte eine ungewohnt frühe Kälteperiode unser Wetter, der typisches, aber zu mildes Herbstwetter folgte. Der Dezember lag im Durchschnitt, aber ohne Schnee.

Jubiläen, Ehrungen und sportliche Erfolge

<u>Institution, Ereignis</u>	<u>Name</u>	<u>Ehrung</u>
Blumenschmuckwettbewerb OGV und Stadt, 10.1.	Walter Alt, Inge Burk, Helga Häußler, Hannelore Häußler, Günther Kleinheins, Hans-Dieter Klooz, Christa Krapf, Johann Krabatsch, Erika Kretschmer, Elfriede Martin, Johanna Morlok, Dorothea und Ludwig Sartorius, Helga Schnur, Joachim Schnur, Silvia und Ernst Seifert	Ehrenpreis
Süddt. Leichtath. Meistersch. 31.1.	Nicole Ferez 4x400 Meter	Gold
Chorverband Friedrich Schiller 31.1.	Ernst Müller, 70 Jahre aktiv Alfred Rothenburger, 65 Jahre aktiv; Walter Lais, Manfred Umbach, 60 Jahre aktiv Horst Haug, 50 Jahre aktiv Werner Krauth, Annetraut Trefz, Gisela Volk 40 Jahre aktiv	Ehrenurkunde goldene Ehrennadel silberne Ehrennadel
Regionalwettbewerb Jugend musiziert	Isabelle Zaubitzer und Amelie Benz Maren Betz und Tim Schwaderer Emelie Piechota und Jule Frank	1. Preis 1. Preis 2. Preis
Schwäb. Albverein 19.2	Aline Stahl 50 Jahre	Ehrennadel
DM Senioren, Halle, Leichtath.	Roland Hepperle 60 m Hürden Weitsprung	Gold Bronze
3.3. HG	Rosemarie Münnich, Karl Binder, Wolfgang Krimmer	30 Jahre
Gesangverein Frohsinn 7.3.	Ilse Riedel	70 Jahre passiv
TSV Leichtathletik 22.3.	Marcel Langjahr, Tamara Schassberger Felix Hepperle, Mathias Laube, Nicole Ferez Wilfried Kaupert, Rolf Schube für jahrelanges Engagement Martina Kreiß Wilfried Kaupert Maike Langer Gerhard Krapf 30 Jahre Kassenprüfer	beste Nachwuchs- beste Athleten Wanderpreis DLV Nadel Gold DLV Nadel Silber WLW Nadel Silber
OGV 29.3.	Hans Altmann, Rudolf König, 40 Jahre Mitglied Hans Burk 25 Jahre Vorstandstätigkeit	LOGL Bäumchen Gold Goldener Apfel mit Silberkranz

TSV Handball	weibliche B-Jugend	Bezirksmeister
TuG Hofen 1.4.	Wilhelm Giese Tilo Rommler, Dietmar Imhof	50 Jahre 25 Jahre
Musikverein Stadtkapelle Eh- rungsmatinee am 3.4.	Rudi Gutwerk, 60 Jahre aktiv Wilfried Ponto, 40 Jahre aktiv Daniel Gramnitzer, 20 Jahre aktiv Max Steiner, 60 Jahre aktiv und fördernd Günter Brodbeck, 60 Jahre fördernd Susanne Frey, Otto Storz, Horst Hippmann 50 Jahre fördernd Therese Amend, Fritz Tabler, Gerd Vogelmann 40 J. fördernd Heide Haug 20 Jahre fördernd Bernhard Gerdes, besondere Verdienste Ursula Stötter, Leopold Barth	Ehrennadel Gold Ehrennadel Gold Ehrennadel Silber Ehrenmitglieder
DRK 4.4.	Dr. Valentin Dahler 20 Jahre Mitglied und 30 Jahre Bereit- schaftsarzt	
TSV Handball 8.4.	Pascal Münz, Melanie Zürn Volker Zäh, jahrzehntelanger Jugendtrainer Marcus Papendorf, Jürgen Christmann, Svenja Bänzner Manfred Schmälzle (mehr als 50 Jahre) und Volker Zäh für jahrzehntelanges Engagement	Ehrennadel Silber Verdienstnadel Bronze, Bezirk
TSV Fußball 15.4.	Timo Wagnhuber, Rolf Scherrmann, Manuela und Christian Reichel, Hans Erk für langjährige Tätigkeit	WSV-Urkunden
TSV 27.4.	Elfriede Böhm Dieter Brodbeck, Gerhard Burk Marcus Bachmann, Wilhelm Mann für mehr als 25-jährige Tätigkeit Karin Rauscher, Lucas Vogelmann für mehr als 15-jährige Tä- tigkeit Georg Ostheimer, Ernst Müller, Wolfram Eith, Karl Schmid Elfriede Böhm, Siegfried Ernst, Wolfgang Etzel, Klaus Lägler, Hermann Rometsch, Klaus Schnatterer, Horst Jodl, Hubert Kleinert, Jörg Wehner, 50 Jahre Mitglied Margret Weipprecht, Bernd Häusser, Thomas Müller, Horst Öhler, Hermann Strauss, Frank Gabler, Hermann Grünenwald, Heike Lieberherr, Ute Lieberherr, Ralf Meier, Jochen Richter, Catrin und Thomas Zundel, Reiner Haug, Hans-Ulrich Kugele, Frank Martin, Steffen Wehner	Ehrenmitglied Verdienstnadel in Gold Verdienstnadel in Silber über 65 Jahre Mit- glied Ehrennadel in Gold mit Kranz und der Zahl 50 Ehrennadel in Gold für 40-jährige Mit- gliedschaft
Stadt Bönning- heim Ehrung der Sportler und Kul- turträger, 29.4.	Roland Hepperle, TSV Leichtathletik, Andreas Rumold, Ge- brauchshundesportverein, Oliver Widmann Dittmar Zäh, TSV Volker Zäh, TSV Abt. Handball Julian Cercaci, Bläserklasse Musikschule Frederik Jung, Schützengilde; .Mato Eblen, Walter Winter, Tom Wucherer MSC; Handballmannschaft Frauen I TSV; Marcel Langjahr, Tamara Schaßberger, Anna Brodbeck, Katrin Ferez, Nicole Ferez, Steffen Frohlich, Carina Grimm, Tom Haller, Felix Hepperle, Lukas Hepperle, Matthias Laube, Nils Mayer, Rose Müller, Nadine Rosen, Marco Paschke, Justine Seyb, Thorsten Seyb, Kevin Stumpl, Zehnkampf-Mannschaft Männer TSV Leichtathletik	Gold Silber
BW Meister- schaften Leicht- athletik 4./5.6.	Nicole Ferez 400 m Nicole Ferez, Justine Seyb 4 x 400 m Staffel Natalie Widmann 4 x 400 m - Staffel	Gold Gold Bronze
DM Fahrrad-Trial 11./12.6.	Oliver Widmann 20-Zoll-Klasse Einzel und Mannschaft Oliver Widmann 26-Zoll-Klasse Einzel und Mannschaft	jeweils Gold jeweils Gold
Süddt. Leichtath. Meistersch.	Nicole Ferez, Justine Seyb 4 x 400 m Nicole Ferez 400 m	Gold Silber
Württ. Leichtath. Meistersch, U16	Stabhochsprung, Vanessa Artinger, Sarah Haug	Silber Bronze

Landesmeisterschaft Sportschießen	Luftpistolenmannschaft Junioren Luftpistole Einzel Junioren A Luca Schröder, Frederik Jung,	Gold Gold Bronze
Fachmesse industrielle Textilpflege	Prof. Dr. Josef Kurz	Auszeichnung für Lebenswerk
DLRG 10.7.	Birgit Martin, Holger Schroeder	40 Jahre
Dt. Mehrkampfmeisterschaften 14.8.	Zehnkampf	Gold
DM Mehrkampf Senioren	Roland Hepperle	Bronze
Concordia, Sängerherbst 5.11.	Ernst Müller Alfred Rothenburger Horst Haug Gisela Volk, Werner Krauth	70 Jahre 65 Jahre 50 Jahre 40 Jahre aktives Singen
VdK-Landesverband	Joachim Heinrich für über 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im VdK-Ortsverband	Goldene Verdienstnadel